

# Wochenblatt für Wilsdruff

und Umgegend.

Erscheint wöchentlich dreimal und zwar Dienstags, Donnerstags und Sonnabends.

Bezugspreis vierteljährlich 1,35 M. frei ins Haus, abgeholt von der Expedition 1,30 M., durch die Post bezogen 1,54 M. Fernsprecher Nr. 6. — Telegramm-Adresse: Amtsblatt Wilsdruff.

Inserate werden Montags, Mittwochs und Freitags bis spätestens 12 Uhr angenommen.

Inserationspreis 15 Pfg. pro viergespaltene Zeile. Außerhalb des Amtsgerichtsbezirks Wilsdruff 20 Pfg. Beträubender und tabellarischer Satz mit 50 % Aufschlag.

## Amtsblatt

für die Kgl. Amtshauptmannschaft Weissen, für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Wilsdruff, sowie für das Kgl. Forstrentamt zu Charand.

Localblatt für Wilsdruff,

Altannewberg, Birkenhain, Blankenstein, Braunsdorf, Dürhardtswalde, Groitzsch, Grumbach, Gruns bei Mohorn, Helbigsdorf, Herzogswalbe mit Landberg, Hähnendorf, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinschönberg, Klipphausen, Lampersdorf, Linbach, Lopen, Mohorn, Müllh.-Kotzsch, Rausig, Neutrichen, Neutanneberg, Nieberwartha, Oberhermsdorf, Pohrsdorf, Röhndorf bei Wilsdruff, Rotzsch, Rothschönberg mit Berne, Sachsdorf, Schmiedewalbe, Sora, Steinbach bei Kesselsdorf, Steinbach bei Mohorn, Seeligshausen, Tanzenheim, Uckerdorf, Weiskopp, Wilsberg.

Mit der wöchentlichen Beilage „Welt im Bild“ und der monatlichen Beilage „Unsere Heimat“.

Druck und Verlag von Arthur Schulte, Wilsdruff. Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Schulte, Wilsdruff.

No. 58.

Sonnabend, den 21. Mai 1910.

69. Jahrg.

### Radfahrverkehr.

Auf Antrag Betelligter und mit Zustimmung der wegebaupflichtigen Gemeinden wird der von Röhndorf nach Konstappel im Regenbachstale führende direkte Fußweg bis auf weiteres für das Schieben von Fahrrädern freigegeben.

Auf die Bekanntmachung der Königl. Amtshauptmannschaft vom 28. Februar 1910 (82 X) wird Bezug genommen. Weissen, den 11. Mai 1910. Nr. 405 X.

Die Königl. Amtshauptmannschaft.

Sonnabend, den 28. djs. Mts.

vormittags 9 Uhr

### Sitzung des Bezirksausschusses

findet im Sitzungssaale der amts-hauptmannschaftlichen Kanzlei öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses statt. Die Tagesordnung ist aus dem Anschlag im Anmeldebüreau des amts-hauptmannschaftlichen Dienstgebäudes zu ersehen. Weissen, am 19. Mai 1910.

Die Königl. Amtshauptmannschaft.

Die Rittergutsbesitzerin Frau Henriette Emma Kluge adopt. Haake geborne Werner aus Steinbach bei Mohorn ist am 6. Juli 1909 verstorben. Der als Nachlassverwalter bestellte Rechtsanwalt Hofmann in Wilsdruff hat das Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Ausschließung von deren Nachlassgläubigern beantragt.

Die Nachlassgläubiger werden daher aufgefordert, ihre Forderungen gegen den Nachlass der verehel. Kluge spätestens in dem auf den

17. August 1910, vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht anderaumten Aufgebotsstermine bei diesem Gericht anzumelden.

Die Anmeldung hat die Angabe des Gegenstands und des Grundes der Forderung zu enthalten. Beweisstücke sind in Urschrift oder Abschrift beizufügen. Die Nachlassgläubiger, welche sich nicht melden, können, unbeschadet des Rechts, vor den Verbindlichkeiten aus Pflichttheilsrechten, Vermächtnissen und Auflagen berücksichtigt zu werden, von den Erben nur insoweit Befriedigung verlangen, als sich nach Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Ueberschuss erabit.

Die Gläubiger aus Pflichttheilsrechten, Vermächtnissen und Auflagen, sowie die Gläubiger, denen der Erbe unbeschränkt haftet, werden durch das Aufgebot nicht betroffen. Wilsdruff, den 18. Mai 1910.

Königliches Amtsgericht.

S. R. 25/10. Nr. 1.

In dem Konkursverfahren über den Nachlass des am 6. Juli 1909 verstorbenen Rittergutsbesitzers Karl Heinrich Kluge ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 1. Juni 1910, nachmittags 4 Uhr

vor dem hiesigen Königl. Amtsgericht anderaumt worden. Wilsdruff, den 18. Mai 1910. K. 2/09. Nr. 8. Der Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

### Impfung.

Für die in diesem Jahre zum ersten Male impfpflichtig werdenden hier wohnhaften Kinder finden die Impftermine im Saale des Hotels zum weißen Adler hiersebst wie folgt statt:

Montag, den 23. Mai d. J.

nachmittags 5 Uhr

für die Impflinge, deren Familiennamen mit A bis Z beginnen und desselben Tages, nachmittags 4 Uhr für diejenigen mit Namensanfangsbuchstaben K bis Z;

### Neues aus aller Welt.

Die englischen Zeitungen feiern Kaiser Wilhelm anlässlich seiner Ankunft in London. Er wird nach Mitternacht von Windsor nach bis Montag in London bleiben.

Prinz Johann Georg reiste gestern nach London, um im Auftrag des Königs der Befestigung beizuwohnen.

Der Staatsbahnwagenverband brachte den deutschen Eisenbahnverwaltungen bisher eine Erparnis von über sechs Millionen Mark.

Der Bund der deutschen Verkehrsvereine hielt in Braunschweig seine neunte Bundesversammlung ab, auf der 45 größere Städte vertreten waren. In der Sitzung wurden mehrere Resolutionen angenommen betr. Abschaffung der Fahrkartensteuer, Hebung des Fremdenverkehrs und die Einheitlichkeit des Verkehrsgebietes des Deutschen Reiches.

Die vierte Weltkonferenz der Jungfrauenvereine wurde in Berlin eröffnet.

In Augsburg haben ergebnislose Verhandlungen stattgefunden, um dort den Frieden im Baugewerbe herzustellen.

Die fortgeschrittene Einwohnerzahl Dresdens betrug am 1. April 1910 550.900.

Die deutschen Kreuzer „Bremen“ und „Emden“ sind zu der argentinischen Jahreshunderfeier in Buenos Aires eingetroffen.

Ein nationales Ballon-Wettfliegen soll am 18. und 19. Juni von Leipzig aus stattfinden.

Das Exekutivkomitee des nationalen Syndikats der französischen Eisenbahner beschloß den Generalstreik.

Durch ein Unwetter wurde in Südfrankreich großer Schaden angerichtet.

In Rom und Umgebung hat nochmals der Winter seinen Einzug gehalten.

Die Bilanz Ungarns ist für 1908 um 72216453 Kronen ungünstiger als für 1908.

In Petersburg macht sich die Cholera schon wieder bemerkbar.

Die Worte hat den vier Schynmächten ein neues Memorandum in der freitischen Frage überreicht.

Das südafrikanische Bundeskabinett soll bereits gebildet sein und nur aus Buren bestehen.

Wegen der Spannung zwischen Peru und Ecuador ist der Kongress von Ecuador einberufen worden.

### Politische Rundschau.

Wilsdruff, den 20. Mai.

#### Deutsches Reich.

#### Die Dreadnoughts der Welt.

Die soeben in London erschienene Ausgabe des Naval Annual gibt die in den einzelnen Staaten fertigen und

im Bau befindlichen Dreadnoughts wie folgt an: England 9 fertig, 7 im Bau, also 16, die Vereinigten Staaten 4 fertig, 4 im Bau, also 8, Deutschland 2 fertig, 12 im Bau, also 14, Frankreich 6 im Bau, Japan 1 fertig, 3 im Bau, also 4, Rußland 6 im Bau, Italien 1 im Bau. In dieser Liste sind die sogenannten Dreadnoughtkreuzer nicht mit aufgeführt, deren England 6 und Deutschland 4 besitzt. Ueber das neue 13,5 zöllige Geschütz sagt das selbe Jahrbuch, daß es die Proben sehr zufriedenstellend bestanden habe, und daß einige Schiffe des Programms von 1909 damit ausgerüstet werden dürften. Zwei besonders interessante Kapitel beschäftigen sich mit der deutschen Marine und der Beherrschung des Adriatischen Meeres.

#### Der Deutsche Lehrertag in Straßburg.

Die in Straßburg in Elsas tagende Hauptversammlung des Deutschen Lehrervereins hat folgendes Guldigungs-Telegramm an den Kaiser abgefaßt: Euerer Kaiserlichen Majestät sendet die zu Straßburg tagende deutsche Lehrer-Versammlung ehrerbietigsten Guldigungsgruß. 4000 an der Versammlung teilnehmende Volksschullehrer, darunter weit über 1000 aus dem Reichslande, die durch ihren kürzlich erfolgten Uebertritt zum Deutschen Lehrerver-

Dienstag, den 24. Mai d. J.

nachmittags 5 Uhr

für die Uebrigen, deren Namen mit S bis Z beginnen. Die Vorstellung der in diesen Terminen geimpften Kinder zwecks der Nachschau hat

Montag, den 30. Mai d. J.

nachmittags 5 Uhr

in dem obengenannten Lokal zu erfolgen.

Die Eltern, Pfiogeltern und Vormünder der im vorigen Jahre und der in früheren Jahren geborenen Kinder, welche der Impfpflicht noch nicht genügt oder Befreiung davon noch nicht erlangt haben, werden aufgefordert, zur Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 50 Mark oder Haftstrafe bis zu drei Tagen mit ihren Kindern ebenfalls im obengenannten Impflokale zu den anderaumten Impf- und Nachschau Terminen behufs der Impfung und ihrer Kontrolle zu erscheinen bez. und zwar im Impftermine die Befreiung von der Impfpflicht vom Impfarzte zu erwirken oder durch ärztliche Zeugnisse nachzuweisen. Wer es unterläßt, diesen Nachweis zu führen, wird mit einer Geldstrafe bis zu 20 Mark belegt.

Im laufenden Jahre geborene Kinder, deren Eltern die Impfung bereits in diesem Jahre vornehmen lassen wollen, sind

Dienstag, den 24. Mai d. J.

nachmittags 4 Uhr

im erwähnten Impflokale zur Impfung und

Montag, den 30. Mai d. J.

nachmittags 5 Uhr

ebenfalls zur Nachschau vorzustellen.

Impflinge aus solchen Häusern, in welchen ansteckende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtherie, Krupp, Keuchhusten, Flecktyphus, rosenartige Eitzündungen oder die natürlichen Pocken herrschen, dürfen zum allgemeinen Termine nicht gebracht werden, sind vielmehr in hiesiger Kreisexpedition anzumelden. Auch Erwachsene aus solchen Häusern haben sich vom Impftermine fernzuhalten.

Die Kinder müssen zum Impftermine mit reingewaschenem Körper und mit reinen Kleidern gebracht werden.

Kann ein Kind am Tage der Nachschau wegen erheblicher Erkrankung oder weil in dem Hause eine ansteckende Krankheit herrscht, nicht in das Impflokal gebracht werden, so haben die Eltern oder deren Vertreter dieses spätestens am Termintage dem Impfarzte anzuzeigen.

Wilsdruff, den 18. Mai 1910.

Der Bürgermeister. Kahlenberger.

Nächsten Sonntag,

den 22. Mai 1910,

findet die Bezirksversammlung der Königl. Sächsischen Militärvereine des Bundesbezirks Weissen im Hotel zum weißen Adler hier statt.

Da diese eine starke Beteiligung von Auswärts erwarten läßt, sprechen wir die herzlichste Bitte aus, zu Ehren des Tages allgemein die Häuser mit Flaggen schmuck versehen zu wollen. Wilsdruff, am 19. Mai 1910.

Der Stadtrat. Kahlenberger.

Der Zutritt zum neuen Schulgebäude wird hiermit Unbefugten

strengstens untersagt.

Zuwiderhandlungen werden unnachsichtlich zur gerichtlichen Bestrafung gebracht.

Wilsdruff, am 20. Mai 1910.

Der Schulvorstand.

Bürgermeister Kahlenberger, Vorsitzender.